

# Antrag für eine bauliche Maßnahme

## Antragsteller:

Kleingartenanlage ..... Parzelle .....  
Name, Vorname ..... Straße .....  
PLZ, Ort ..... Telefon .....

## Bauliche Maßnahmen, die beim Zwischenpächter zu beantragen sind:

(Einreichung ein Exemplar)

### Maßnahmen die nach Fertigstellung einer Bauabnahme bedürfen

- Neubau von Lauben bis 24 m<sup>2</sup>, einschließlich Geräteschuppen (A1)
  - Erweiterungsbauten auf eine maximale Größe von 24 m<sup>2</sup> (A2)
  - Konstruktive Veränderungen an Baulichkeiten (z.B. an der Dachkonstruktion) (A3)
  - Aufbau eines überdachten Laubenvorplatzes (festes Dach) (A4)
  - Aufbau eines überdachten Laubenvorplatzes (flexibles, unbefestigtes aus Folie oder Plane bestehendes Dach mit/ohne Drahtgitter als Stabilisierungsunterlage) (A5)
  - Verkleidung bzw. Erneuerung der bestehenden Außenhaut baulicher Anlagen (A6)
  - Errichtung von Gewächshäusern maximal 12m<sup>2</sup> (keine Anlehnhäuser) (A7)
  - Aufstellung von Kinderspielhäusern (Aufbau ohne Fundament – keine Baumhäuser; Boden des Spielhauses maximal 60 cm über der Oberfläche) (A8)
  - Aufstellung eines Geräteschranks B/H/T 120/180/60 (unterhalb des Dachüberstandes / direkt an die bestehende Baulichkeit) (A9)
  - Einbau einer Regenwasserzisterne (A10)
  - ..... (A39)
- (für durch die Bauordnung nicht erfasste Maßnahmen)

### Maßnahmen ohne Bauabnahme

- Errichtung und Erneuerung von Hartdächern (Ziegeldächer) (A11)
- Errichtung von Leichtmetалldächern (Auflage auf vorhandene Dächer oder Ersatz der Dachhaut.) Die Überbauung von Zementasbestdächern ist nicht statthaft. (A12)
- Einbau bzw. Sanierung von Abwassersammelanlagen (A13)
- Bau von Wasserabstellschächten (A14)
- Anschlüsse an das öffentliche Schmutzwassersystem (A15)
- Anschlüsse an das öffentliche Trinkwassernetz (A16)
- Errichtung von Brunnenanlagen (A17)
- Ersatz bestehender Dächer von Laubenvorplätzen bis maximal 6 m<sup>2</sup> (A18)
- Errichtung individueller Elektroanschlüsse (innerhalb der Parzelle) Anschlüsse an das öffentliche Netz **nur über den Zwischenpächter** (A19)
- Aufstellen von Spielgeräten aller Art (z.B. Trampolin, Schaukel, Buddelkasten) (A20)

## Bauliche Maßnahmen, die beim Verein zu beantragen sind:

(Einreichung drei Exemplare)

### Maßnahmen die durch den Verein vorläufig genehmigt werden

- Errichtung eines Wetterschutzes an einer Seite von Lauben (handelsübliche Vordächer oder maximal einen Meter ab Laubenwand über die gesamte Seite) (A21)
- Aufstellung von Pergolen (freistehend, ohne Verbindung zur Laube) (A22)
- Aufstellung von geschlossenen Sichtblenden (Lamellenwände – B/H 3,60x1,80 m; Rohrmatten) (A23)
- Verkleidung von Zäunen mit Sichtschutzstreifen bis 1,20m Höhe (A24)
- Aufstellung eines Badebeckens rund bis maximal 3,60 m Durchmesser, 0,90 m Höhe; Eckig bis maximal 10m<sup>2</sup> Wasserfläche, 0,90m Höhe (eine Einlassung in den Boden ist nicht statthaft) (A25)
- Aufstellung von temporären Tomatenhäusern (bis 6m<sup>2</sup>) (A26)
- Errichtung eines Pavillons (feste Ausführung, ohne Boden) mit flexiblem Dach (Plane, Stoff) (A27)
- Veränderungen an versiegelten Bodenflächen (z.B. Terrassen, Gehwege) – max. 6% (A28)

Maßnahmen die durch den Verein abschließend genehmigt werden

- Erneuerung der Dachhaut bei Verwendung gleicher Materialien (außer Zementasbestplatten) (A29)
- Errichtung eines einseitigen Wetterschutzes an Terrassen (nur für eine Schmalseite der Terrasse) (A30)
- Errichtung von Holzterrassen und Holzfreisitzen (ohne Überdachung) (A31)
- Anbringen von Stoffmarkisen (A32)
- Einbau von Sicherungsanlagen (Gitter, Rollläden, Alarmanlagen, usw.) (A33)
- Anlegen eines handelsüblichen Gartenteiches (Hartplast) bzw. eines Teiches aus Folie bis maximal 10 m<sup>2</sup> (A34)
- Aufstellung von Zäunen (Höhe 1,25 m, einfache Bauart) an Parzellengrenzen (A35)
- Aufstellung von handelsüblichen Geräteboxen (ohne Fundament und in einer maximalen Größe von 1,50x1,00x1,30m) (A36)
- Auswechseln von Fenstern und Türen (A37)
- Umkleidung von Solarduschen als U-Form (1,80m breit, beidseitig 0,90m tief) (A38)

**Jeder baulichen Maßnahme wurde eine Anlage (A..) mit wichtigen Informationen zugeordnet. Diese Anlage ist vor Antragstellung genauestens zu lesen und dem Bauantrag beizufügen.**

**Unvollständige Anträge sowie Anträge mit fehlender Kenntnisnahme durch den Verein werden nicht bearbeitet und müssen in der Geschäftsstelle des BV Hellersdorf wieder abgeholt werden.**

Die Errichtung von **Hochbeeten** bedarf keiner schriftlichen Beantragung. Sie müssen aber mindestens 0,50m vom Zaun entfernt errichtet werden.

Anträge zur **Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen** sind direkt beim Bezirksamt zu stellen.  
Sie obliegen nicht der Bearbeitung durch Verein / BV Hellersdorf.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf / Straßen- und Grünflächenamt  
Fachbereich Grünflächen und Friedhöfe  
Grundstücks- und Kleingartenangelegenheiten  
Schkopauer Ring 2  
12681 Berlin

**Eine Kopie der Genehmigung ist dem BV Hellersdorf zu übergeben.**

-----  
**Die bauliche Maßnahme erfolgt in der Zeit von .....bis .....**

Die Fertigstellung ausgewählter Maßnahmen wird dem Bauverantwortlichen des Vereins oder dem Vorstand zur Kenntnis gegeben. Entsprechend der Festlegung ist eine Bauabnahme bei der Baukommission zu beantragen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die Umsetzung dieser Baumaßnahme erst nach Genehmigung und nur im Umfang der Beantragung bzw. Genehmigung erfolgt.

-----  
Ort, Datum

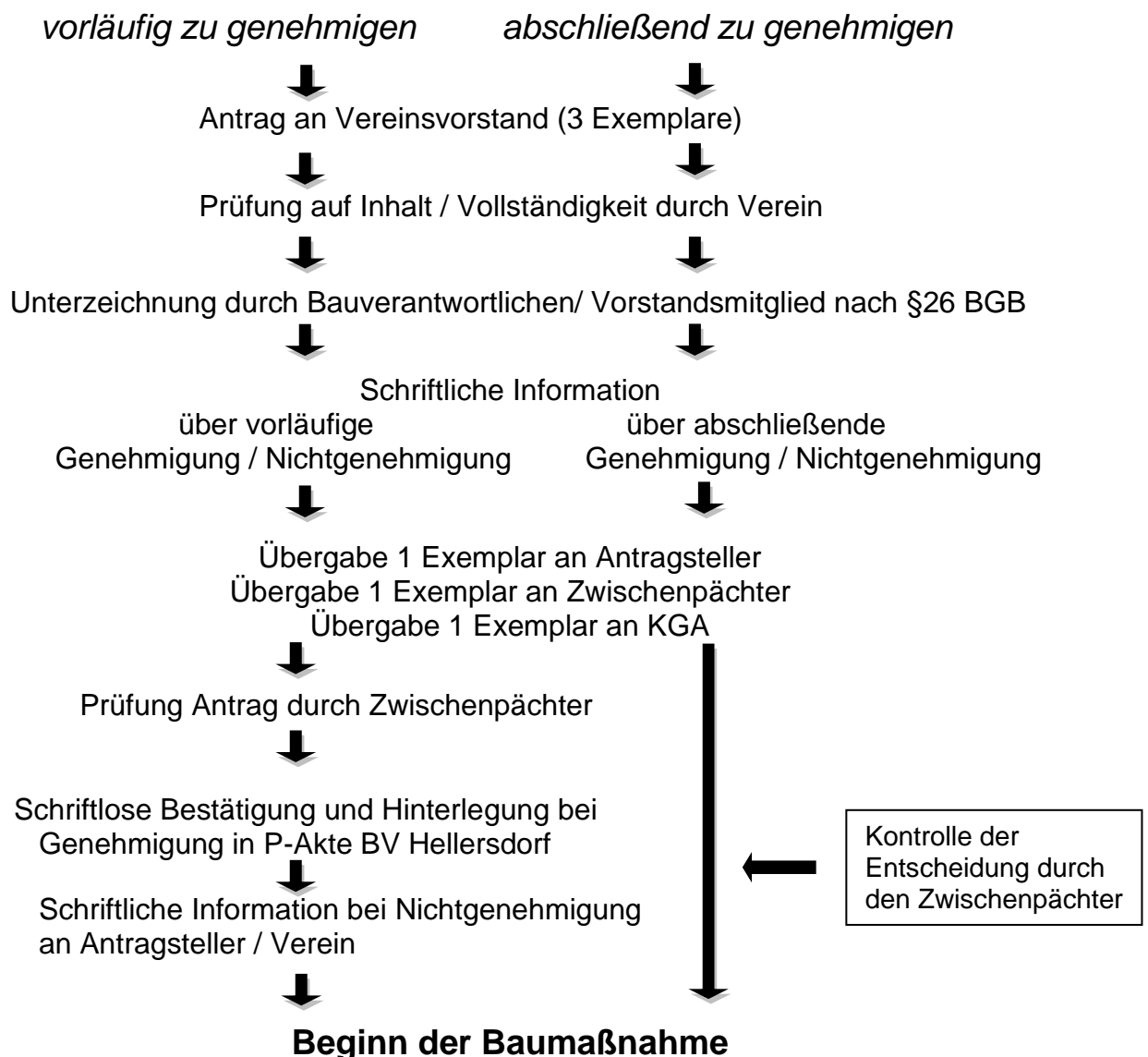
-----  
**Unterschrift des Antragsstellers**

## Bestätigungsablauf für Anträge zu baulichen Maßnahmen

- die über den Verein beim Zwischenpächter (BV Hellersdorf) einzureichen sind:

- ➔ Antrag an Vereinsvorstand (1 Exemplar)
- ➔ Kenntnisnahme / Prüfung auf Inhalt / Vollständigkeit
- ➔ Gegenzeichnung durch Bauverantwortlichen / Vereinsvorstand
- ➔ Antrag an Zwischenpächter  
Genehmigung / Nichtgenehmigung durch den Zwischenpächter
- ➔ Zusendung Kopie an Antragsteller  
Übergabe Kopie an Verein  
Original in P-Akte BV Hellersdorf
- ➔ **Beginn der Baumaßnahme**

- die beim Verein einzureichen und zu genehmigen sind:



## Kennntnisnahme des Vereins über den Antrag

(Für bauliche Maßnahmen, die durch den Zwischenpächter direkt zu genehmigen sind)

- Der Antrag wurde vom Bauverantwortlichen der Kleingartenanlage zur Kenntnis genommen und wird an den Zwischenpächter weitergeleitet

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Bauverantwortlicher (Verein)

## Entscheidung (Zwischenpächter / Verein)

- Der Antrag ist aus rechtlichen Gründen nicht zu genehmigen

- Über die beantragte bauliche Maßnahme wird wie folgt entschieden:

• Zwischenpächter     genehmigt                       nicht genehmigt

• Verein                       vorläufig genehmigt                       nicht genehmigt

• Verein                       abschließend genehmigt                       nicht genehmigt

Für die Realisierung der baulichen Maßnahme wurden **folgende Festlegungen** getroffen:

Siehe Anlage Nummer -       -

Die Baugenehmigung ist zwei Jahre gültig. Sollten zwischenzeitlich gesetzliche Änderungen eintreten, muss ein neuer Antrag gestellt werden. Veränderungen im Projekt sind im Rahmen eines neuen Antrages bzw. eines Nachtrages zu beantragen.

Die Fertigstellung der baulichen Maßnahme ist schriftlich dem Bezirksverband anzuzeigen:

ja                       nein

Die bauliche Maßnahme ist bei Pächterwechsel zurückzubauen:

ja                       nein

Unterschriften

für Genehmigungen  
durch den Zwischenpächter

für vorläufige  
Genehmigungen  
durch den Verein

für abschließende  
Genehmigungen  
durch den Verein



Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Baukommission  
(Verband)

\_\_\_\_\_  
Bauverantwortlicher  
(Verein)

\_\_\_\_\_  
Bauverantwortlicher  
(Verein)

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender  
Bezirksverband

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender  
Bezirksverband

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender Verein

## Baubeschreibung (Bitte in Druckbuchstaben)

- Bei Typenbauten und Handelsartikeln kann eine Kopie des Herstellerprospektes beigefügt werden.
- Für die Realisierung der beantragten baulichen Maßnahme sind die in der jeweils genannten Anlage (A1-A36) genannten Festlegungen unbedingt zu beachten. **Die Anlage ist dem Antrag beizufügen.**
- Bei Unvollständigkeit wird der Antrag **unbearbeitet** zurückgegeben.

Für die Baumaßnahme geplante Materialien **einschließlich Größen- und Mengenangaben:**

Material	Anzahl / Größe
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

- Ablauf der baulichen Maßnahme (Arbeitsschritte ggf. zeitliche Etappen):

---

---

---

---

---

---

- Realisierung der Maßnahme erfolgt durch  Eigenleistung  Firma
- Bei Eigenleistungen im Bereich von Arbeiten am Baukörper sind eine Drauf-, eine Vorder- und eine Seitenansicht dem Antrag beizufügen.
- Restbaumaterialien sind umgehend außerhalb der Parzelle / Kleingartenanlage zu entsorgen.
- **Im Rahmen der baulichen Maßnahme kann folgender Sonderabfall anfallen. Eine Kopie des Entsorgungsnachweises ist dem Bezirksverband zu übergeben.**

# Anlage - Skizze zum Bauantrag

nicht maßstabgerecht

- 1) Bei Veränderung der überdachten Fläche sind alle auf der Parzelle stehenden Baulichkeiten einzuzeichnen und zu bemaßen
- 2) Für Parzellen, für die ein Wertermittlungsprotokoll mit Lageskizze vorhanden ist, kann diese als Antragsskizze genutzt werden.
- 3) Für die beantragte Maßnahme sind alle Maße sowie die Grenzabstände anzugeben.
- 4) Bei Ausnahme-Grenzabständen ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Parzellennachbarn beizubringen und dem Antrag beizufügen.
- 5) Für Anträge zu Baulichkeiten sind auch alle Höhen anzugeben.

